



Pressemitteilung

Berlin, 29. April 2026

Inklusives SGB VIII: Gute Absicht, aber deutlicher Nachbesserungsbedarf

Der Deutsche Behindertenrat (DBR) begrüßt grundsätzlich die Bestrebungen der Bundesregierung, eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe zu schaffen. „Es ist ein wichtiger und längst überfälliger Schritt, dass das Jugendamt künftig für alle Kinder und Jugendlichen die zentrale Anlaufstelle und damit auch für die Eingliederungshilfe für alle Kinder und Jugendliche zuständig wird“, erklärt Michaela Engelmeier, Vorsitzende des Sprecherinnenrates des DBR.

Gleichzeitig sieht der Deutsche Behindertenrat den aktuellen Referentenentwurf des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) mit großer Sorge. Kritisch bewertet der DBR insbesondere die Abkehr von individuellen Rechtsansprüchen unter dem Vorwand des Bürokratieabbaus und der Effizienzsteigerung. Aus Sicht des DBR „darf Inklusion nicht zur Sparmaßnahme werden. Wenn individuelle Unterstützungsbedarfe pauschalisiert oder zusammengelegt werden, besteht die reale Gefahr, dass die tatsächlichen Bedarfe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen nicht mehr ausreichend berücksichtigt werden“, so Engelmeier weiter.

Im Rückblick auf den Austausch am 27. April im BMBFSFJ, zu dem zahlreiche Verbände eingeladen worden waren, betont der DBR die Notwendigkeit eines echten Dialogs auf Augenhöhe. Die Behindertenverbände erwarten künftig echte Berücksichtigung ihrer fachlichen Einwände, keine nachträglichen Erläuterungen bereits getroffener Entscheidungen.

Der Deutsche Behindertenrat fordert daher eine grundlegende Überarbeitung des Referentenentwurfs. Ziel muss ein inklusives SGB VIII sein, das individuelle Rechtsansprüche stärkt, Teilhabe konsequent sichert und den Bedarfe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen tatsächlich gerecht wird.



Deutscher
Behindertenrat

Das Aktionsbündnis
deutscher Behindertenverbände

Deutscher Behindertenrat (DBR)

Sekretariat:
BAG SELBSTHILFE
Mariendorfer Damm 159
12107 Berlin

Pressestelle:
Peter-Michael Zernechel
Pressesprecher (V. i. S. d. P.)
Tel.: 030 - 726222-333

E-Mail: info@deutscher-behindertenrat.de

Web: www.deutscher-behindertenrat.de

Deutscher Behindertenrat (DBR):

Der Deutsche Behindertenrat (DBR) ist ein Aktionsbündnis der Sozialverbände, Selbsthilfe- und Selbstvertretungsorganisationen in Deutschland und engagiert sich seit 1999 für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Im DBR haben sich über 140 Organisationen behinderter und chronisch kranker Menschen vereinigt. Das Bündnis repräsentiert über drei Millionen Betroffene. Für das Jahr 2026 hat der Sozialverband Deutschland (SoVD) die Koordination des DBR übernommen. Vorsitzende des 4-köpfigen Sprecher*innenrats ist Michaela Engelmeier.